



Ausschreibung NRW Youngstars

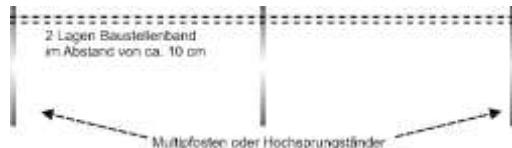
Volleyball

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Gespielt wird auf einem Feld von ca. 4,5m (B) x 4,5m (T).
- 1.2 Startberechtigt in der WK V sind Schülerinnen/Schüler der Jahrgangsstufen 3-4 (Grundschule).
- 1.3 Netzhöhe und Beschaffenheit (Langnetze) sind variabel. Durchhängende Netze, Zauberschnüre oder Baustellenband sind erlaubt. Die Höhe sollte ca. 2 m betragen. Antennen sind nicht vorgeschrieben.

Der geringste Aufwand wird erreicht, wenn Baustellenband als Netzersatz genutzt wird.

Beim Einsatz von Hochsprungständern müssen deren Füße unbedingt durch kleine Kästen erschwert werden, damit die Ständer bei Berührungen des Baustellenbandes durch Ball oder Schüler nicht umfallen können.



- 1.4 Die Spielfelder können auch durch kleine/flache Hütchen oder Gummimarkierungen abgetrennt werden.
- 1.5 Als Spielball ist ein Light-Ball (Beispiel: Molten V5M 2000-L-Light Weight) vorgeschrieben.

2. Teilnehmer

Gespielt wird zwei gegen zwei. Eine Mannschaft in einem Spiel besteht aus mindestens drei und maximal fünf Spieler/innen, die bei Aufschlagwechsel rotieren. Der/Die Aufschlagspieler/in wechselt bei der nächsten Rotation aus. Die Rotationsfolge der Spieler darf während eines Satzes nicht verändert werden.

Es sind ausschließlich Mixed-Mannschaften zugelassen! Jede Schule stellt eine Mannschaft, die aus vier bis fünf SchülerInnen besteht (mind. 2 Mädchen oder Jungen pro Team). Sowohl Mädchen als auch Jungen müssen eingesetzt werden (siehe Teilnehmer – Rotationsfolge). Reine Mädchen- oder reine Jungenmannschaften werden nicht zugelassen.

3. Spielsystem

- 3.1** Ein Spieler hat zwei Aufschläge, erst danach wechselt das Aufschlagsrecht an die gegnerische Mannschaft, die dann rotiert. Auch wenn der erste Aufschlag fehlerhaft ist, hat der Spieler einen zweiten Aufschlag. Fehlauschläge zählen als Punkt für den Gegner.
- 3.2** Der Spielmodus wird je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Es wird entweder auf Zeit oder bis 15 Punkte (mind. 2 Punkte Abstand) gespielt.
- 3.3** Punkte werden gezählt (jeder Spielzug ergibt einen Punkt). Die Linien gehören zum Spielfeld.

4. Spielhandlungen

Es muss immer mindestens „zweimal“ (höchstens „dreimal“) im eigenen Feld gespielt werden. Alle Ballberührungen dürfen in Volleyballtechnik gespielt werden. Der 2. Ballkontakt darf auch gefangen werden. Sobald der 2. Ballkontakt gefangen wird, muss „dreimal“ gespielt werden.

4.1 Den Ball ins Spiel bringen (Aufschlag)

Der Ball kann durch einen Aufschlag (von oben oder unten), einen beidhändigen Wurf von unten oder durch Einpritschen nach eigenem Anwurf ins Spiel gebracht werden. Der Aufschlag erfolgt (egal in welcher Variante) immer von der Grundlinie aus.

4.2 Erste Ballberührungen (Annahme)

Der Ball muss volley zum Mitspieler gespielt werden. Der Ball darf nicht gefangen und/oder geworfen werden. Es findet keine Technikbewertung statt.

4.3 Zweite/Dritte Ballberührungen

Der 2. Ball darf gefangen werden. Der gefangene Ball muss dann von diesem Standort zum/zur Mitspieler/in durch Volleyballtechnik oder Wurf weitergespielt werden.

Der dritte Ball muss dann wieder volley gespielt werden.

Der 2. Ball darf auch direkt volley (ohne Fangen) über das Netz gespielt werden. Der 2. Ball darf auch volley zum Mitspieler gespielt werden, der ihn dann volley über das Netz spielen muss.

Es soll eine großzügige Technikbewertung vorgenommen werden.

5. Hinweis Finale

Die Siegerschule jeden politischen Kreises qualifiziert sich für den Grundschulwettbewerb „NRW YoungStars“ der Bezirksregierung Arnsberg.

Weitere Informationen zu den NRW YoungStars erhalten qualifizierte Schulen über die Bezirksregierung Arnsberg.

Bei Rückfragen zu den Spielregeln können Sie die Geschäftsstelle des Westdeutschen Volleyball-Verbandes kontaktieren: 0231-5861717 oder info@volleyball.nrw